

Weitere Produkte Ackerbau
AMICO F, TEGOSEM

 **PÖTTINGER**

In einer Überfahrt





In einer Überfahrt



Mit den weiteren Produkten im Ackerbau von PÖTTINGER erledigen Sie mehrere Arbeitsschritte in nur einer Überfahrt. Dies spart wertvolle Zeit, Ressourcen und Betriebsmittel. Der Tank AMICO F und der flexible Tank TEGOSEM bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten zusätzliche Komponenten bei der Bodenbearbeitung oder Aussaat mit auszubringen.

Inhaltsverzeichnis

	Der beste Boden	4-5
	AMICO F	6-27
	Einsatzflexibel und präzise	8-9
	Komfortabel in der Handhabung	10-11
	Einsatzsicher auf der Straße und im Acker	12-13
	Dosierradauswahl	14-15
	AMICO F und TERRIA mit Verteilsystem	16-21
	AMICO F und TERRADISC T mit Verteilsystem	22-25
	AMICO F und AEROSEM FDD	26-27
	TEGOSEM	28-33
	Flexibel und Exakt	30-31
	In einem Arbeitsschritt	32-33
	Intelligente Bedienung	34
	Digitale Landtechnik	35
	Technische Daten & Zubehör	36-37

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Der beste Boden – für ein optimales Pflanzenwachstum



Optimale Keimbedingungen

Für den Aufgang unserer Pflanzen sind drei Faktoren ausschlaggebend: Temperatur, Feuchtigkeit und Sauerstoff. Maßgeblich beeinflusst werden diese Parameter von der Bodenform, dem Standort und der Witterung.

In der Landwirtschaft lassen sich diese drei Parameter nur schwer beeinflussen. Einer der größten Einflussfaktoren ist das Porenvolumen. Ein lockeres krümeliges Bodengefüge mit vielen Mittelporen kann Wasser besser aufnehmen, bietet den Wurzeln genug Platz und Sauerstoff. Es kann sich gleichmäßig und schnell erwärmen und schafft so optimale Keimbedingungen.

Bodenaggregate

Die Bodenaggregate oder Bodenkrümel entstehen durch die Bildung der Ton-Humus-Komplexe und durch das Bodenleben. Diese Aggregate können mehrere Millimeter groß sein und bilden ein sehr stabiles Gefüge, dass den Wasser- und Gasaustausch begünstigt.

Schadverdichtungen

Wird der Boden über seine eigene Tragfähigkeit hinaus belastet, können sich die Bodenaggregate zusammenschieben, um dem Druck entgegenzuwirken. Dadurch nimmt das Porenvolumen ab. Besonders der größer werdende Anteil an Feinporen mit $< 2 \mu\text{m}$ wird hier problematisch, da dieser Wasser aufnehmen, jedoch nicht mehr für Pflanzen verfügbar abgeben kann.

Eine derartige Entwicklung steht oftmals in direktem Zusammenhang mit einer äußerst intensiven Form der Bodenbearbeitung. Erschwerend hinzu kommen häufige Überfahrten mit schweren Geräten bei widrigen Bodenverhältnissen, wie es bei Hohertragsstandorten oftmals der Fall ist.



Den Boden beleben

Unser Boden ist unser wichtigstes Gut und zählt zu den endlichen Ressourcen. Jährlich verlieren wir in Europa 2,46 t/ha Boden durch Erosion. Weltweit gehen Schätzungen zufolge 224 Milliarden Tonnen verloren.

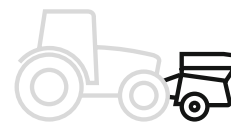
Besonders gefährdet sind brach liegende Böden. Durch den fehlenden Bewuchs wird der Boden anfälliger für den Abtrag durch Wind und Regen. Trockene Böden können bei Starkregenereignissen die Menge an Wasser nicht aufnehmen, dieses Phänomen beschreibt die Hydrophobie von trockenen Böden. Ein dauerhafter Bewuchs beziehungsweise sehr kurze Brachephasen ermöglichen es, mehr Feuchtigkeit im Boden zu halten. Durch die Blätter wird die Verdunstung reduziert und durch Taubildung wieder Wasser zurückgeführt.

Ein weiterer positiver Effekt ist die Förderung des Bodenlebens und somit die Bildung von stabilen Bodenaggregaten, welche Wasser schnell aufnehmen und auch wieder abgeben können. Um Verdichtungen vorzubeugen bzw. wieder aufzulockern, kann gezielte Bewirtschaftung eine Lösung sein. Einige Pflanzenarten wie Ackerbohne und Sonnenblume schaffen es durch ihr starkes Wurzelwachstum Verdichtungen wieder aufzubrechen und so den Boden zu verbessern.

In der Landwirtschaft stehen wir oft vor der Herausforderung in sehr kurzer Zeit viele Bearbeitungsschritte zu setzen. Hier helfen unsere weiteren Produkte im Ackerbau, der Tank AMICO F und der flexible Tank TEGOSEM. Somit können enge Zeitfenster, in denen die Bearbeitung bodenschonend möglich ist, optimal genutzt werden.

Tank





Einsatzflexibel und präzise



Höchste Einsatzflexibilität

Der Tank AMICO F bietet in Verbindung mit verschiedenen Ackerbaumaschinen die Möglichkeit Dünger bzw. Mikrogranulat, Zwischenfrüchte oder zwei Komponenten gleichzeitig auszubringen. Wahlweise ist der Tank mit einer oder zwei Dosierungen erhältlich. 1.700 bzw. 2.400 Liter Fassungsvermögen und eine Volumenaufteilung von 60:40 gewährleisten ein breites Einsatzspektrum.

Weit und viel fördern

Um weite Förderstrecken und maximale Einsatzsicherheit gewährleisten zu können, wird beim AMICO F auf das Drucktanksystem mit Überdruck zurückgegriffen. Dadurch sind hohe und konstant gleichbleibende Dosiermengen möglich. Für eine weitreichende Einsatzflexibilität können verschiedene Medien unterschiedlicher Größe in Kombination ausgebracht werden.

Präzise Ausbringung

Die elektrischen Dosiereinheiten können, durch die intelligente Steuerung und auf Grundlage von Applikationskarten teilflächenspezifisch, präzise angesteuert werden. Düngermengen werden dadurch punktgenau dosiert und je nach Bedarf entsprechend dem Ertragspotenzial ausgebracht. Ihre Pflanzen profitieren von einer höheren Düngereffizienz, Sie sparen wertvolle Betriebsmittel und steigern Ihren Ertrag.

Anwendungsbeispiele:

- Ausbringung verschiedener Zwischenfruchtarten
- Mikrogranulatbeigabe zu Saatgut
- Direkte Düngung zum Saatkorn
- Ausgleichsdüngung des Bodens mit mangelnden Nährstoffen
- Düngerdepotanlage
- Gleichzeitige Ausbringung unterschiedlicher Graskulturen wie Gras und Klee
- Ausbringung von Untersaaten zur Minderung des Beikrautdrucks
- Gezielte Düngerzugabe im Saatband



Kombinierbarkeit des Tanks AMICO F:

	Für Maschinen Type	Gebläseantrieb	Tank-Platzierung	Volumen (Liter)	Gewicht
AMICO F	TERRIA 4030 TERRIA 5030 TERRIA 6030 TERRIA 4040 TERRIA 5040 TERRIA 6040	hydraulischer Gebläseantrieb	Front	1.700 l / 2.400 l	955 kg / 995 kg
AMICO F	TERADISC 8001 T TERRADISC 10001 T	hydraulischer Gebläseantrieb	Front	1.700 l / 2.400 l	955 kg / 995 kg
AMICO F	AEROSEM 4002 FDD AEROSEM 5002 FDD AEROSEM 6002 FDD	hydraulischer Gebläseantrieb	Front	1.700 l / 2.400 l	955 kg / 995 kg
AMICO F	Verteilssystem für individuellen Anbau	hydraulischer Gebläseantrieb	Front	1.700 l / 2.400 l	955 kg / 995 kg

Komfortabel in der Handhabung



Einfach koppeln

Der Tank AMICO F wird unkompliziert an die Fronthydraulik des Traktors angehängt. Dafür stehen jeweils drei Oberlenker- und Unterlenkerpositionen zur Verfügung. Weiterhin müssen nur noch Förderleitung, ISOBUS und Hydraulikversorgung verbunden werden.

Beim Anbau des Tanks ist darauf zu achten, dass dieser in Arbeitsposition leicht nach vorne hängend angebracht ist – entsprechend muss der Traktoroberlenker justiert werden. Dadurch wird das Fließverhalten des Tankinhalts positiv beeinflusst.

Somit wird eine vollständige Ausnutzung des Tankvolumens gewährleistet, da Dünger oder Saatgut bis zum letzten Korn sicher in die Dosierung gelangen.

Komfortable Bedienung

Um einen komfortablen Betrieb zu gewährleisten ist der Tank AMICO F serienmäßig mit ISOBUS ausgestattet. Dadurch kann der Fronttank sowohl mit unserem EXPERT 75 oder CCI 1200 Terminal bedient werden, als auch mit einem ISOBUS-fähigen Traktorterminal. Die intuitive Bedienung erleichtert dabei Ihren Arbeitsalltag enorm.

Durch die eigenständige Ansteuerung des Tanks über ISOBUS kann dieser einfach mit Anbaugeräten anderer Hersteller gekoppelt werden.



Verteilssystem für Anbaugeräte

Mit unserem Solo-Verteilssystem lässt sich unser Tank AMICO F mit allen Fabrikaten unabhängig vom Hersteller kombinieren. Der Verteilerkopf hat 12 Auslässe mit 38 mm Schlauchdurchmesser. Die seitlichen Abspannketten ermöglichen eine straffe Schlauchverlegung und somit eine störungsfreie Gutförderung. Für die Kombination von Anbaugerät und Verteilssystem ist eine individuelle Lösung vom Kunden zur Verfügung zu stellen.



Bequem befüllt und entleert

Ein Beladesteg erleichtert das Befüllen des Tanks, optional besteht die Möglichkeit, beim AMICO F mit großem Tankvolumen beidseitig zusätzliche Stufen auszuschnwenken. Damit wird die Befüllung erleichtert.

Für die Restmengenentleerung steht eine großzügige, luftdruckdichte Verschraubung zur Verfügung.

Abdrehen leicht gemacht

Die Dosierungen sind einfach von vorne zugänglich, wodurch ein schneller Dosierradwechsel möglich ist – ein Absperrschieber erleichtert das Wechseln bei befülltem Tank.

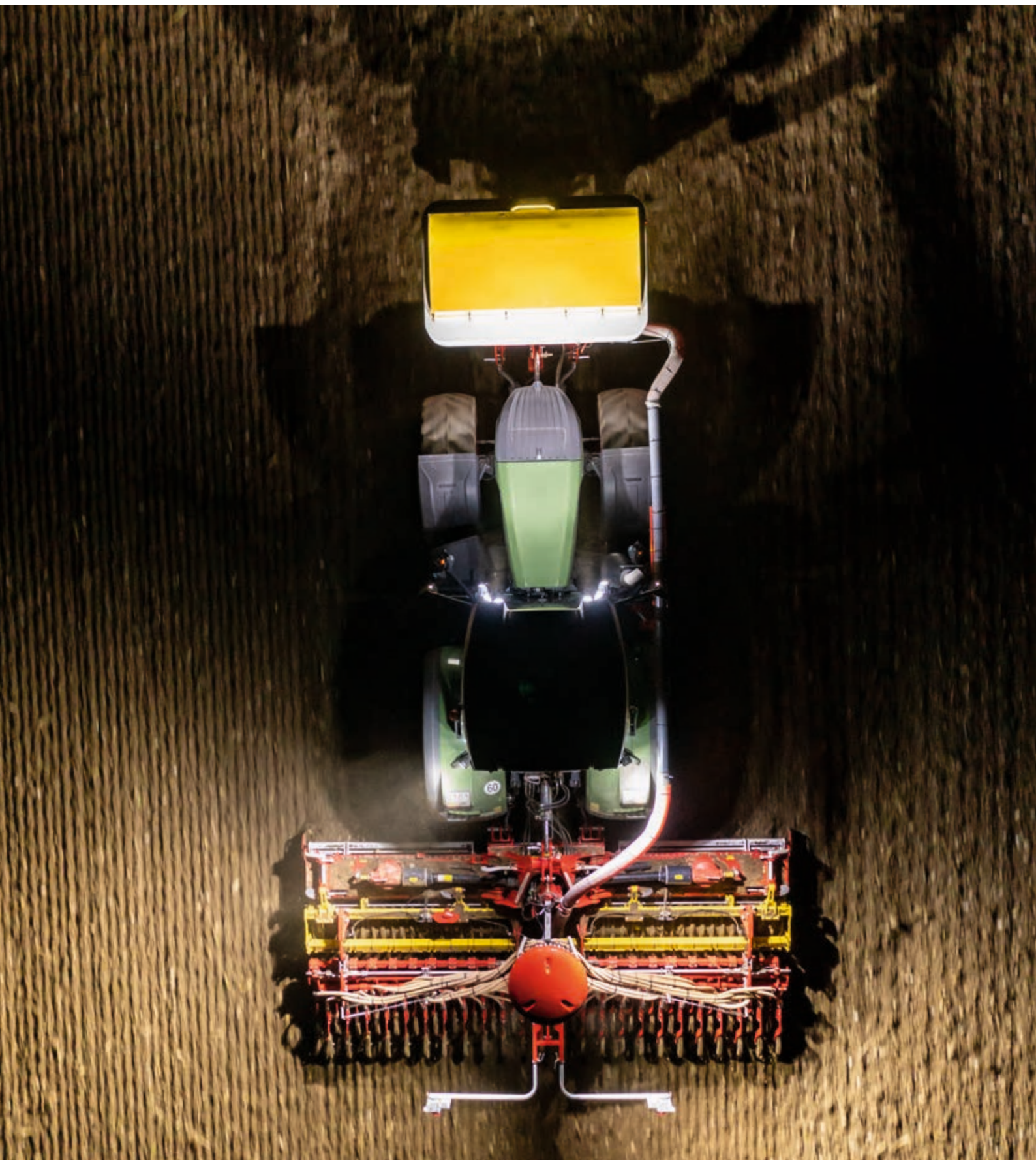
Durch den direkt am Tankrahmen angebrachten Abdrehknopf wird die Abdrehprobe komfortabel von außen vorgenommen.

Platzsparend abstellen

Zum Abstellen sind sowohl mit als auch ohne Packer drei Abstellstützen vorhanden. Dadurch erfährt der Tank einen sicheren Stand und lässt sich platzsparend in jede Ecke der Maschinenhalle stellen.

Der optionale Packer besitzt zwei zusätzliche Abstellstützen und kann bei Bedarf vom Fronttank entkoppelt und sicher abgestellt werden.

Einsatzsicher auf der Straße und im Acker





Drehbar gelagert

Die Förderleitung ist jeweils an der Schlauchhalterung des Anbaugeräts in einer drehbar gelagerten Schelle fixiert. Mit dieser Aufhängung ist die Leitung frei beweglich und kollidiert nirgends am Traktor. Dadurch wird maximale Flexibilität beim Drehen am Vorgewende gewährleistet.



Sicher im Straßenverkehr

Mit einer kompakten Breitenabmessung von nur 2,47 m ist der Fronttank schmäler als die Außenbreite von Traktoren im Segment ab 200 PS. Somit wird das Gespann bequem manövriert, ohne separat auf die Außenbreite des Fronttanks achten zu müssen.

Die verdeckten Blinker des Traktors sind am Fronttank wiederholt angebracht, sodass die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht wird.

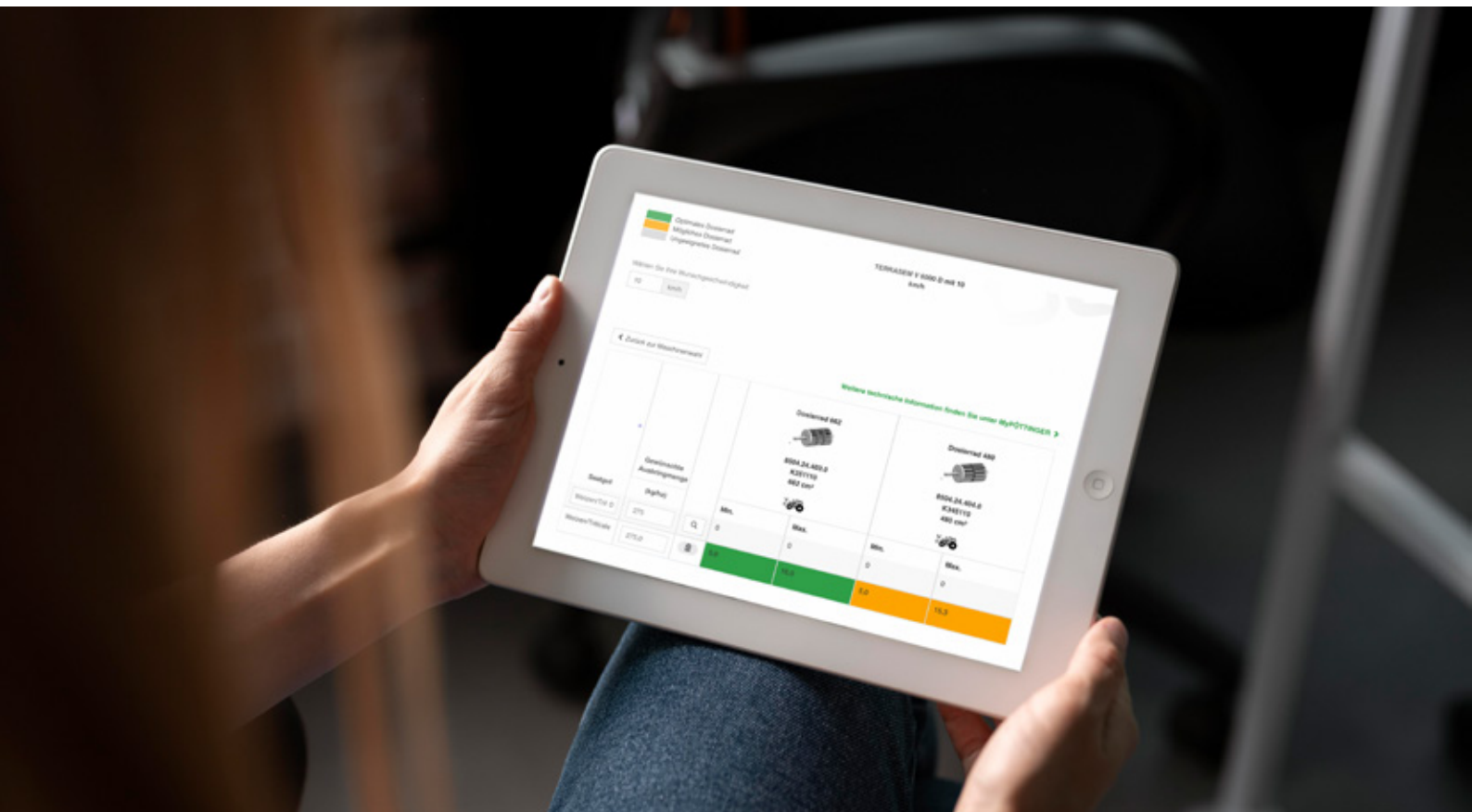
Durchblick auch in der Nacht

Eine optionale zusätzlich angebrachte LED-Beleuchtung am Tank erleichtert das Arbeiten bei Dunkelheit. Somit wird der Bereich vor dem Fronttank durch die im Rahmen integrierten Scheinwerfer optimal ausgeleuchtet und verschafft Ihnen eine verbesserte Orientierung.

Optionales Kamerasystem

Beim Einsatz mit dem Fronttank wird eine Vorbaulänge von 3,5 Metern vom Lenkrad bis zur Vorderkante der Maschine überschritten. PÖTTINGER empfiehlt für das Ein- und Ausfahren auf Straßen oder Kreuzungsbereiche ein Frontkamarasystem. Wenden Sie sich dafür an den PÖTTINGER Innendienst, oder Ihre:n Verkausberater:in.

Dosierradauswahl



Um Ihnen mit wenigen Eingaben das perfekte Dosierrad für Ihre Sämaschine anzubieten, haben wir ein Online-Tool entwickelt: METERING WHEEL ASSIST.

Mit dieser Anwendung können Sie mit wenigen Klicks das optimale Dosierrad auswählen. Ihnen stehen je nach Maschinentyp einfache Dosierräder sowie Doppeldosierräder zur Verfügung. Die Bandbreite der minimalen bis zur maximalen Ausbringungsmenge der Dosierräder erstreckt sich von 0,8 bis 420 kg pro Hektar. Damit werden alle herkömmlichen Saatgüter von Mohn bis Erbsen und verschiedene mineralische Düngervarianten in Granulat-Form abgedeckt.



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zu der Anwendung.



**AMICO F
Dosierung**

Dosierrad 5
Mohn

Dosierrad 7
Mohn, Raps

Dosierrad 14
Raps, Phacelia

Dosierrad 28
Phacelia, Senf,
Mikrogranulat

Dosierrad 70
Sonnenblumen,
Mikrogranulat

Ausbringmengen pro ha	0,8 - 3 kg	1 - 3,5 kg	3 - 8 kg	7 - 17 kg	6 - 20 kg
Einfachdosierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Doppeldosierung	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□



**AMICO F
Dosierung**

Dosierrad 140
Sonnenblumen,
Mikronährstoffdünger

Dosierrad 290
Getreide,
NAC, DAP, Urea

Dosierrad 550
Getreide,
NAC, DAP, Urea

Dosierrad 690
Bohne, Erbsen,
NAC, DAP

Ausbringmengen pro ha	20 - 30 kg	60 - 80 kg	95 - 275 kg	270 - 360 kg
Einfachdosierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Doppeldosierung	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□	<input type="checkbox"/> /□

Den Boden versorgen



AMICO F und TERRIA mit Verteilsystem



Den Boden versorgen



TERRIA mit AMICO F

In Zukunft gilt es weltweit Ressourcen noch gezielter und effizienter einzusetzen. PÖTTINGER hat deshalb die gezogene Grubber TERRIA mit dem Tank AMICO F für ein ressourcenschonendes Arbeiten gekoppelt. Mit nur einer Überfahrt können somit die Arbeitsschritte Bodenbearbeitung und eine gleichzeitige Saatgut- bzw. Düngereinbringung erledigt werden.

Flexibel einsetzbar

Der TERRIA mit Verteilsystem kann sowohl zum Stoppelsturz als auch zur tiefen Lockerung eingesetzt werden. Durch verschiedene Ausgabepunkte des Düngers können bedarfsgerecht unterschiedliche Bodenhorizonte versorgt werden. Insgesamt sind drei Ablagetiefen einstellbar:

- Top-placement: 100 % Auslass oben
- Mixed-placement: 50 % Auslass oben, 50 % Auslass unten
- Down-placement: 100 % Auslass unten

Nachhaltig arbeiten

Ziel des kombinierten Verfahrens ist es, den Boden zu lockern und gleichzeitig Dünger einzubringen, da dieser durch direkte Ablage im Boden am besten aufgenommen werden kann. Mit einer gezielter Düngerplatzierung werden Wirkungsverluste durch Ausgasung und Abschwemmung vermieden.

Nährstoffdefizite können durch das Verfahren in unterschiedlichen Bodenschichten präzise ausgeglichen werden. Dadurch wird ein gezieltes Wurzelwachstum aufgrund der Lockwirkung des Düngers gefördert. Ein stark ausgeprägtes Wurzelwerk begünstigt das Pflanzenwachstum und vor allem die Standfestigkeit der Kulturpflanze.

Bodenkultivierung leicht gemacht

Der weite Strichabstand der TERRIA Grubber ermöglicht einen sicheren Einsatz auch bei hohem Anteil organischer Masse. Die Einarbeitung von Ernteresten und Begrünungen erfolgt mit verschiedenen Scharvarianten und ist mit Flügeln möglich – der Düngerschuh kann dauerhaft montiert bleiben.

AMICO F und TERRIA mit Verteilsystem



Scharauswahl

Der TERRIA mit Verteilsystem kann für unterschiedliche Einsatzzwecke mit drei Varianten als Grubberwerkzeug ausgestattet werden. Drei Beispiele für den Anwendungsfall:

- Spitzschar mit Flügelschar und Leitblech für das Top-Placement
- Spitzschar mit Leitblech für das Mixed-Placement
- Schmalschar 40 mm für das Down-Placement

Spitzschar mit Flügelschar und Leitblech

Ein ganzflächiger Schnitt ab 6 cm Arbeitstiefe wird mit Flügelscharen erreicht. Stoppeln und Begrünungen werden somit sicher durchgeschnitten – eine flache Düngerablage mit einem breiten Düngerband von bis zu 80 mm ist hierbei möglich. Diese Variante ist besonders im Frühjahr für die flache Bearbeitung geeignet, beispielsweise für eine Phosphat-Ausgleichsdüngung anstelle der Düngerbeigabe bei der Einzelkornsaat.

Spitzschar mit Leitblech

Für das grobe Lockern und das Aufbrechen des Bodens ist das Spitzschar geeignet. Pflanzenreste werden tiefgründig eingemischt und eine vorhandene Pflugsohle gebrochen. Die angesäten Kulturpflanzen können ihr Wurzelwerk nach unten hin und seitlich ausprägen, wodurch Nährstoffe über den gesamten Bearbeitungshorizont aufgenommen werden können und pflanzenverfügbar sind.

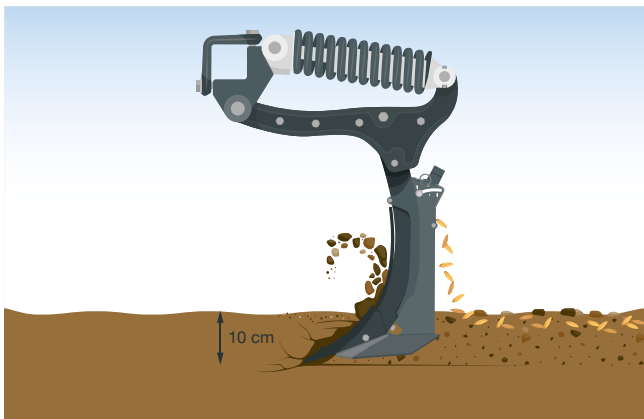
Schmalschar 40 mm

Durch das Schmalschar wird eine erosionsmindernde Düngerablage auf einem tiefen Horizont bis zu 35 cm garantiert. Schadverdichtungen werden aufgebrochen, auch bei schweren, klebrigen Böden – Kluten bleiben dabei im Erdreich. Die Grundbodenbearbeitung im Herbst mit tiefem Anlegen des Düngerdepots eignet sich beispielsweise zur Vorbereitung für Rübenflächen.

Den Boden versorgen

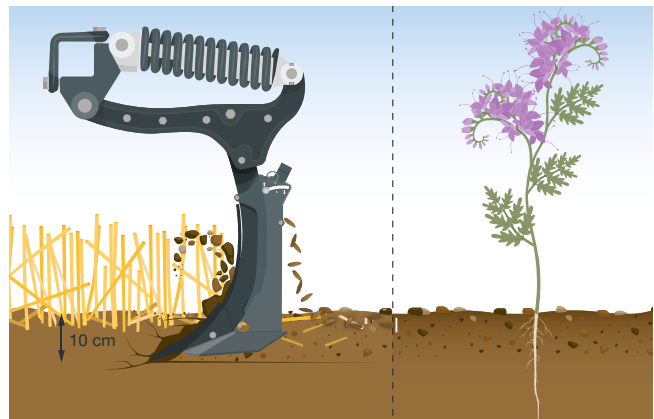


Für den optimal gezielten Einsatz bietet PÖTTINGER verschiedenste Scharvarianten mit unterschiedlichen Kombinationsmöglichkeiten der Auslässe am Düngerschuh. Dabei können viele Anwendungsbereiche abgedeckt werden. Die aufgezeigten Möglichkeiten sind Beispiele für den praktischen Einsatz.



Top-placement

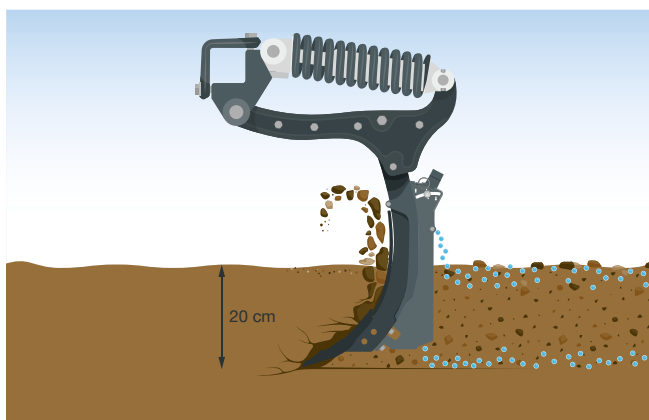
Der Auslass am Düngerschuh wird hierbei auf 100 % oben eingestellt, wodurch Saatgut in der oberen Bodenschicht ca. 0 bis 5 cm direkt eingemischt wird. Der Aufgabepunkt befindet sich dicht hinter dem Grubberstiel. Zur Düngung kann dies im Frühjahr bei der Saatbettbereitung verwendet werden – Emissionsverluste werden durch die sofortige Bedeckung vermieden.



Praktische Anwendung top-placement

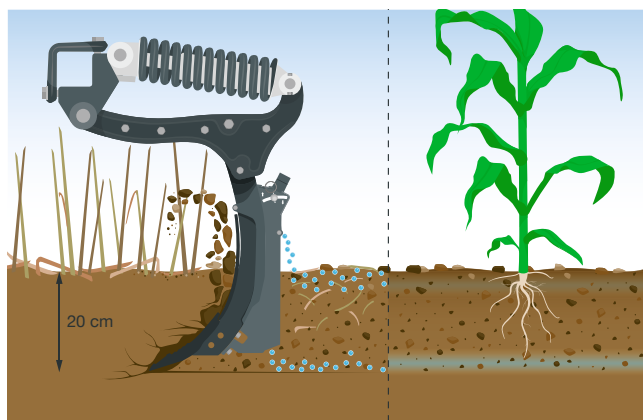
Leguminosen können als Stickstoffsammler für eine effektive Begrünung ausgebracht werden. Auch die Aussaat von grobkörnigen Leguminosen mit hohen Aussaatmengen wie Ackerbohnen ist möglich. Vor der Weizenaussaat kann eine Startdüngung im Herbst mit einer gleichmäßigen Düngewirkung über die gesamte Jugendentwicklung der Pflanzen erfolgen.

AMICO F und TERRIA mit Verteilsystem



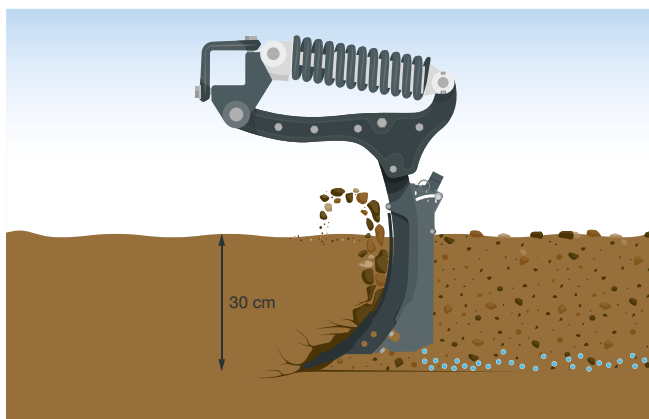
Mixed-placement

Mit einer Einstellung 50 % Material oben und 50 % unten erfolgt die Aufgabe sowohl an der Oberfläche als auch an der Scharsohle. Die Düngerverteilung erfolgt hier über die gesamte Arbeitstiefe – optimal geeignet für eine Phosphat-Ausgleichsdüngung. Das Verfahren ist ebenfalls für die Grundbodenbearbeitung im Herbst mit Arbeitstiefen ab 15 cm geeignet.



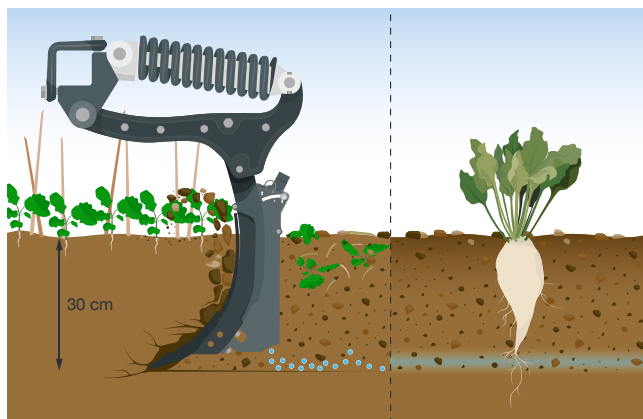
Praktische Anwendung mixed-placement

Die höchste Effizienz wird hier bei der Frühjahrsbearbeitung erreicht und ist somit für Mais gut geeignet. Dabei wird der Dünger als Startbeigabe in der obersten Bodenschicht für die Jugendentwicklung genutzt – die Lockwirkung der tiefen Ablage zieht die Wurzel nach unten. Der Dünger begleitet somit die Wurzel entlang der Arbeitstiefe.



Down-placement

Das Material wird zu 100 % unten ausgegeben, der Aufgabepunkt befindet sich dabei an der Scharsohle. Dadurch kann Dünger in der unteren Bodenschicht bis zu 35 cm tief abgelegt werden. Der Boden wird dadurch tief gelockert und gleichzeitig ein Düngerdepot angelegt. Die Kombination von geeignetem Dünger und tiefer Bodenablage vermeidet Emissionsverluste durch einen geringeren Luftaustausch.



Praktische Anwendung down-placement

Bei der Herbstbearbeitung wird der Dünger tief abgelegt und bleibt über die Winterperiode inaktiv. Die Mineralisation von stabilisiertem N-Dünger startet ab ca. 8 Grad Bodentemperatur – ideal für Zuckerrüben, die ihre Wurzeln aufgrund der Lockwirkung in diesen tiefen Horizont ausbilden, um dort die Bodenfeuchte zu erschließen.

Den Boden vitalisieren



TERRADISC T mit AMICO F

Für die schlagkräftige Ausbringung während der Stoppelbearbeitung oder Saatbettbereitung hat PÖTTINGER die gezogenen TERRADISC T Modelle in 8 und 10 m Arbeitsbreite mit einem Verteilsystem ausgestattet. In nur einer Überfahrt können somit die Arbeitsschritte Bodenbearbeitung und eine gleichzeitige Saatgut- bzw. Düngereinbringung erledigt werden.

Vielfältig einsetzbar

TERRADISC Scheibeneggen mit Verteilsystem können sowohl zum Stoppelsturz als auch zur Lockerung bis 15 cm Arbeitstiefe eingesetzt werden. Durch eine im Winkel flexibel einstellbare Verteilschiene können unterschiedliche Anwendungsfälle abgedeckt werden:

- Düngereinbringung für eine schnelle Jugendentwicklung der Pflanzen
- Aussaat von Zwischenfrüchten

Schlagkräftig arbeiten

In nur einer Überfahrt werden mit dem ressourcenschonenden Verfahren Dünger bzw. Zwischenfrüchte direkt in den Boden eingebracht.

Durch die Zugabe des Düngers in den aufgeworfenen Erdstrom wird dieser direkt in den Boden eingebracht und bedeckt. Der Dünger erfährt geringere Wirkungsverluste und die Nährstoffausnutzung erhöht sich. Das Verfahren eignet sich zur Saatbettbereitung im Frühjahr oder zur Ausgleichsdüngung von granularen Spurenelementen im Herbst.

Zwischenfrüchte werden durch die sofortige Bedeckung und die Rückverfestigung über den Packer direkt zum Keimen angeregt. Die Ausbringung kann beim flachen Stoppelsturz erfolgen.

Arbeitsgeschwindigkeiten jenseits der 10 km/h sorgen in Kombination mit den großen Arbeitsbreiten von 8 bzw. 10 m für eine enorme Flächenleistung.

AMICO F und TERRADISC T mit Verteilsystem



Einsatzsichere Arbeitswerkzeuge

Großdimensionierte, gezackte Scheiben mit 580 mm Durchmesser schneiden den Boden und bringen die Erde in Bewegung. Die aggressive Anstellung der Werkzeuge mit hohem Untergriff sorgt für einen sicheren Einzug, auch unter trockensten Bedingungen. Durch die Aufhängung am TWIN ARM System wird ein seitliches Ausweichen der Scheiben auf harten Stellen vermieden. Somit wird ganzflächig gearbeitet, was wiederum eine gleichmäßige Einbringung der Saatgüter bzw. des Düngers gewährleistet.

Durchdachtes Verteilsystem

Die Leitung ist teleskopierbar ausgelegt und zentral auf dem Hauptrahmen geführt. Der Verteilerkopf sitzt zentral mittig auf Höhe des Nachläufers. Für die Transportstellung klappt der Verteilerkopf nach vorne und bildet eine kompakte Einheit.

Der große Querschnitt von 150 mm erlaubt hohe Dünger- bzw. Saatgutmengen auszubringen bei entsprechender Arbeitsgeschwindigkeit. Beim Ausklappen des Verteilerkopfes straffen sich die Schläuche bis hin zu den Streublechen, sodass keine Staustellen entstehen. Dadurch erfolgt der Transport des Mediums ohne Behinderung, weshalb ein gesicherter Gutfluss garantiert wird.

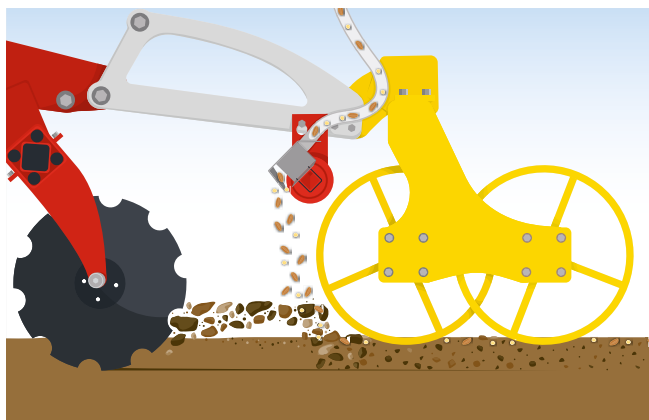
Den Boden vitalisieren



AMICO F und TERRADISC T mit Verteilsystem

In Kombination mit den gezogenen TERRADISC T Scheibeneggen bringen die Auslässe das Medium in den Erdstrom ein. Durch die sofortige Bedeckung werden Emissionen bei der Düngereinbringung verhindert und bei der Ausbringung von Zwischenfrüchten die Keimung angeregt. Selbst bei hohen Fahrgeschwindigkeiten wird eine exakte Querverteilung erreicht und Saatgut bzw. Dünger zuverlässig eingebracht.

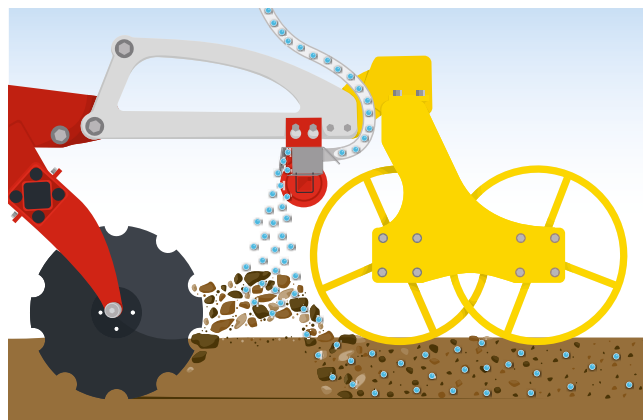
Die Verteilerschiene mit allen Auslässen ist im Winkel verstellbar – zwei unterschiedliche Verstellmöglichkeiten werden unten beschrieben. Je nach Anwendungsfall kann die Schiene flacher oder steiler zum Boden hin angestellt werden.



Top-placement

Eine Einstellung der Verteilerschiene mit dem Auslass schräg zum Boden stehend, bewirkt das Beimischen auf den Erdstrom. Dadurch wird das ausgebrachte Medium mitgeführt und im oberen Bearbeitungsbereich bzw. oberflächlich verteilt.

Dieses Verfahren eignet sich zur Aussaat von Begrünung oder Begrünungsmischungen.



Mixed-placement

Durch eine stark senkrecht zum Boden eingestellte Verteilerschiene wird das Medium sofort in den Erdstrom mit eingemischt und kann somit bis auf den Bearbeitungshorizont abgelegt werden. Die Verteilung von Dünger bzw. Saatgut erfolgt über den gesamten Bearbeitungshorizont.

Beim Anwendungsfall Stoppelsturz kann beispielsweise eine Ausgleichsdüngung von Kali oder eine Stickstoffdüngung zur Beschleunigung der Strohhrotte erfolgen.

Der beste Saataufgang



Die Fronttank Sämaschine – AEROSEM F

Mit der AEROSEM F Fronttank-Sämaschine erweitert PÖTTINGER das Programm im Bereich der pneumatisch aufgebauten Sämaschinen auf eine Arbeitsbreite mit bis zu 6 Meter. Gesteigerte Schlagkraft ist nicht nur durch Erweiterung von Kombinationen am Heck möglich. Für PÖTTINGER war die folgerichtige Systemerweiterung der Schritt zu einer Front-Heck-Aufteilung. Die Folge ist extreme Flexibilität in großen und kleinen Feldschlägen gepaart mit großem Saatvolumen für eine geringe Anzahl an Füllintervallen.

Höchste Schlagkraft kombiniert mit Komfort und Einsatzflexibilität

Durch die Kombination aus der AEROSEM F und den klappbaren LION Kreiseleggen, gelingt es Schlagkraft mit hoher Einsatzflexibilität zu verbinden. Dabei wurde besonders auf eine kurze Bauweise geachtet.

Das Ergebnis ist eine aufgeräumte Maschine mit verbesserter Übersicht und optimierter Gewichtsverteilung. Neben einem Doppeldosierer und dem IDS Verteilerkopf wird mittels schnellem An- und Abbau der Säsiene die Einsatzflexibilität der Maschine weiter gesteigert.

Drucktank für höhere Schlagkraft und vielfältige Anwendungen

Mit dem System Drucktank wird auf neue Anforderungen in der Sätechnik eingegangen. Es können größere Mengen an Saatgut beziehungsweise Dünger über weitere Förderstrecken bewältigt werden. Eine gleichzeitige Ausbringung mehrerer Mischungskomponenten bei der Aussaat wird in den letzten Jahren verstärkt angewendet. Eine optimale Versorgung der Pflanzen ab der Keimung steht dabei im Vordergrund.

Die vielfältige Volumenauswahl sowie die Auswahl von einer oder zwei Dosierungen erfüllen jeden Anspruch aus der Praxis.



Flexibel im Einsatz mit Single Shoot

Die Fronttank-Sämaschine mit Drucktanksystem überzeugt durch noch höhere Einsatzflexibilität.

Der Fronttank wird optional mit einem geteilten Tank angeboten. Jede Tankseite verfügt hierbei über eine separate Dosierung, wobei diese in eine Saatgutleitung (Single Shoot) zusammengefasst werden.

Der Drucktank ermöglicht einen zuverlässigen Dosiervorgang. Somit können unterschiedliche Saatgüter optimal miteinander vermischt und gemeinsam in die gleiche Säreihe abgelegt werden. Dies eröffnet neue Wege im Pflanzenbau.

Pflanzenbauliche Vorteile

- Gezielte Düngerzugabe im Saatband z.B. Schwefeldüngung bei Weizen, Startdüngung bei Braugerste, etc.
- Mischung von Original- und Nachbausaatgut beziehungsweise Mischung unterschiedlicher Beizqualitäten
- Anbau von unterschiedlichen Zwischenfrüchten mit verschiedenen Korngrößen
- Genaues Vermischen zweier Komponenten nach der Dosierung

Flexibler Tank





Flexibel und exakt



Flexibel im Einsatz

Mit dem flexiblen Tank TEGOSEM werden die Bodenbearbeitung und die Ausbringung von unterschiedlichsten granularen Stoffen in einem Arbeitsschritt erledigt. Dies sorgt für eine Zeit- und Kostenersparnis. Der flexible Tank ist sowohl mit angebauten als auch gezogenen Maschinen kombinierbar.

Unterschiedliche Ausbringmedien

Neben Zwischenfrüchten können ebenso Grassamen oder ähnliche Beigaben bei der Bodenbearbeitung und Aussaat erfolgen. In Verbindung mit unterschiedlichen Maschinen wird mit der TEGOSEM ein breites Einsatzspektrum abgedeckt.

Exakte Dosierung

Durch den flexiblen Tank TEGOSEM wird das auszubringende Medium gleichmäßig dosiert und verteilt. Serienmäßig ermöglichen zwei unterschiedlich große Säwellen die exakte Dosierung des Saatguts (Fein-, Grobdosierung), selbst bei geringen Ausbringmengen.

Verlässliche oberflächliche Ausbringung

Der Antrieb des Gebläses erfolgt je nach Förderstrecke und Maschinentype elektrisch oder hydraulisch. Die oberflächliche Ausbringung erfolgt pneumatisch über Verteilbleche. Das garantiert ein windunabhängiges und flächendeckendes Ausbringen des Mediums. Die Verteilbleche sind mittels Verdrehen der Wellen im Winkel einstellbar, um den Verteilbereich zu variieren.



Kombinierbarkeit des flexiblen Tanks TEGOSEM:

	Maschinen Type	Arbeitsbreite	Tank-Platzierung	Tank Volumen	Gewicht inklusive Halterung
TEGOSEM 200 mit elektrischem Gebläseantrieb	SYNKRO	2,5 m bis 3,5 m	Nachläufer	200 l	130 – 185 kg
	TERRADISC	3,0 m bis 4,0 m	Nachläufer		
	TERRADISC K	4,0 m	mittiger Halter		
	FOX	3,0 m und 4,0 m	Nachläufer		
	FOX D	3,0 m und 4,0 m	Nachläufer		
	LION	3,0 m bis 4,0 m	Nachläufer		
	VITASEM	3,0 m und 4,0 m	Beladesteg		
	VITASEM M	3,0 m und 4,0 m	Beladesteg		
AEROSEM VT	5,0 m und 6,0 m	Beladesteg			
TEGOSEM 200 mit hydraulischem Gebläseantrieb	TERRADISC K	5,0 m und 6,0 m	Nachläufer	200 l	135 – 185 kg
	ROTOCARE V	6,6 m und 8,0 m	Hauptrahmen		
TEGOSEM 500 mit hydraulischem Gebläseantrieb	TERRIA	4,0 m bis 6,0 m	Deichsel	500 l	285 kg
	TERRADISC T	4,0 m bis 6,0 m	Deichsel		
	TERRASEM	3,0 m bis 9,0 m	Deichsel		
	ROTOCARE V	6,6 m und 8,0 m	Hauptrahmen		

In einem Arbeitsschritt



In Kombination von Sämaschinen und Bodenbearbeitungsmaschinen mit der TEGOSEM werden zwei Arbeitsgänge in einer Überfahrt erledigt. Dies ist eine rasche und kostengünstige Möglichkeit zusätzlich Zwischenfrüchte oder ähnliche Medien bis 40 kg/ha mit auszubringen. Daraus ergeben sich einige Anwendungsfälle mit verschiedenen Maschinen.



Boden durchmischen – TERRIA / SYNKRO

Während der Bodenbearbeitung können Zwischenfrüchte oder Granulate in den Boden mit eingemischt werden.

Positioniert sind die Prallbleche bodennah vor dem Nachläufer. So erfolgt ein sofortiges Andrücken des Saatgutes. Bodenkontakt und die Kapillarwirkung für einen erfolgreichen Saataufgang wird hergestellt.

Boden beleben – TERRADISC

In Kombination mit TERRADISC Scheibeneggen können während dem Stoppelsturz Zwischenfrüchte oder bei der Saatbettbereitung Mikrogranulate in den Boden eingebracht werden.

Die Nachlaufwalzen sorgen für optimalen Bodenschluss – Zwischenfrüchte laufen gleichmäßig auf.



Boden aufbereiten – LION / FOX

Zusätzlich zur Einebnung und Saatbettbereitung geschieht die Ausbringung von Zwischenfrüchten in einer Überfahrt.

Die Auslässe sind vor dem Nachläufer montiert, wodurch die Beigabe in den noch lockeren Boden erfolgt, welcher anschließend angedrückt wird. Der Bodenschluss ermöglicht ein gleichmäßiges und schnelles Auflaufen.



Säen und begrünen – VITASEM / AEROSEM VT / TERRASEM

Die Ausbringung einer zusätzlichen Komponente erfolgt über Prallbleche auf Höhe der Säschiene. Konkret kann dadurch die Aussaat von Untersaaten oder Begrünungen erfolgen. Besonders bei erosionsgefährdeten Standorten bietet eine flächige und stetige Begrünung Vorteile für den Boden.



Single Shoot Verfahren – TERRASEM

Das Medium wird beim Single Shoot Verfahren durch die TEGOSEM dosiert und über Leitungen pneumatisch in die Saatgutleitung eingebracht. Die Ausbringung erfolgt als Kontaktausbringung durch das Säschar.

Somit können gleichzeitig zur Aussaat konzentrierte Mikronährstoffe direkt zum Korn oder Untersaaten mit in die Saatrille ausgebracht werden.



Pflegen und Ausbringen – ROTOCARE

Im Zuge einer Kulturpfleßmaßnahme können Zwischenfrüchte bzw. Untersaaten ausgebracht werden.

Die Beigabe erfolgt direkt hinter den aufgeworfenen Erdstrom. Dadurch werden Saatgut oder ähnliche Granulate anschließend mit Erde bedeckt.

Intelligente Bedienung



EXPERT 75 ISOBUS Terminal

Das ISOBUS Terminal EXPERT 75 von PÖTTINGER bietet hohe Flexibilität und ermöglicht eine professionelle Bedienung aller ISOBUS tauglichen Maschinen von verschiedenen Herstellern.

Das Terminal wurde in Ergonomie und Übersichtlichkeit nach oben erweitert und bietet eine Vielzahl von Vorteilen.

- Hochwertiges 5,6" TFT-Farbdisplay mit Touchscreen
- Robustes, modernes Kunststoffgehäuse
- Komfortable Ein-Hand-Bedienung, Griffleiste für guten Halt
- Doppelreihige Anordnung der Bedientasten rechts
- Einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche
- Eingabe über Tasten und Touchscreen
- Scrollrad mit Bestätigungsfunktion zur direkten Eingabe und Verstellung von Sollwerten
- Kompakte Größe – keine Einschränkung des Sichtfeldes
- Umgebungslichtsensor und Beleuchtung der Funktionstasten



CCI 1200 ISOBUS Terminal

Dieses Terminal beinhaltet nicht nur die Funktionen der POWER CONTROL Bedienung, sondern ist mit der herstellerunabhängigen ISOBUS-Funktionalität für Ihren gesamten Maschinenpark einsetzbar.

- Hochwertiges 12" TFT-Farbdisplay mit Touchscreen
- Einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche
- Horizontale oder vertikale Ausrichtung möglich
- Großansicht für bestmögliche Überwachung der Maschinenfunktionen
- Individuelles Layout
- Funktionsvorwahl
- Saatgutbibliothek
- Komplette Maschinenüberwachung
- Basis für SEED COMPLETE

Gleichzeitige Anzeige mehrerer Anwendungen:

- Kamerabild und Maschinenfunktionen auf einen Blick
- Gleichzeitige Bedienung mehrerer ISOBUS Maschinen möglich

Speziell für SEED COMPLETE:

- Freischaltung der Lizenz Variable Rate Control (TC-GEO)
- Freischaltung der Lizenz Section Control (TC-SC)
- SEED COMPLETE erhältlich mit oder ohne Antennenpaket

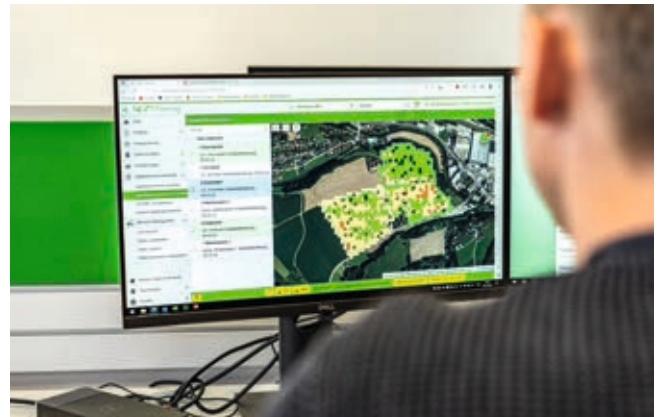


Precision Farming mit SEED COMPLETE

Um die Bewirtschaftung Ihrer landwirtschaftlichen Nutzflächen zu optimieren bietet PÖTTINGER mit SEED COMPLETE, Section Control und Variable Rate Control Werkzeuge für Ihren Erfolg. Die Ausbringungsmengen können automatisch mit zuvor am Hof-PC erstellten Applikationskarten exakt auf den einzelnen Feldstücken an die Bodenbedingungen angepasst werden. Für die spätere Rückverfolgbarkeit können die Daten am Hof-PC über längere Perioden immer abgeglichen werden.

Vorteile mit SEED COMPLETE

- Steigerung von Ertrag und Wirtschaftlichkeit – dem Standort angepasste Körnerzahl / m² -> Ertragsoptimum an den jeweiligen Standorten
- Unterschiede des Bodens und die Ertragsfähigkeit innerhalb eines Feldes während der Aussaat berücksichtigen
- Komfort: Entlastung des Fahrers durch automatisches Ein- und Ausschalten der Dosierung
- Effizienzsteigerung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes; Einsparung von Betriebsmitteln
- Vermeidung von Überlappungen und Fehlstellen bei Aussaat und Düngung
- agrirouter-Anbindung im Ausrüstungsumfang

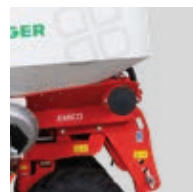


agrirouter und NEXT Machine Management

PÖTTINGER ist neben vielen anderen Landtechnikherstellern Mitglied im agrirouter Programm. agrirouter dient als herstellerübergreifende Datenaustauschplattform zwischen Mensch, Maschine und Agrarsoftware.

Mit NEXT Machine Management ist Ihre PÖTTINGER Maschine auf intelligente Weise mit Ihrer gemischten Flotte vernetzt. Auftragsdateien, Maschinendaten, Applikationskarten, etc. können dadurch über den agrirouter einfach und unkompliziert direkt zwischen Maschine und Farmmanagementsoftware gesendet werden. Dies reduziert Ihren täglichen Verwaltungsaufwand.

Technische Daten & Zubehör



Kombi-Tank mit Aufteilung 60:40

Zusatzstufe für Bediensteg

Reifenpacker

Zusatzgewicht

Arbeits-scheinwerfer

AMICO F (1.700 l)



AMICO F (2.400 l)



Säwelle Grobdosierung

Säwelle Feindosierung

Bedienterminal

Geschwindigkeits-sensor

Beladesteg

TEGOSEM 200



TEGOSEM 200



TEGOSEM 500



■ = Standard, □ = optional

AMICO F, TEGOSEM



	Anbau	Transportbreite	Höhe	Befüllkantenhöhe	Befüllöffnung
AMICO F (1.700 l)	Kat. 2	2,47 m	1,80 m	1,68 m	2,28 x 1,03 m
AMICO F (2.400 l)	Kat. 2	2,47 m	1,97 m	1,81 m	2,28 x 1,03 m



	Anbau	Antriebsart Gebläse	Abmaße (Länge / Höhe / Breite)	Gewicht (je nach Anbau und Halterung unterschiedlich)
TEGOSEM 200	Halterung	Elektrisch	100 cm / 70 cm / 88 cm	130 – 185 kg
TEGOSEM 200	Halterung	Hydraulisch	100 cm / 70 cm / 110 cm	135 – 185 kg
TEGOSEM 500	Halterung	Hydraulisch	124 cm / 80 cm / 120 cm	285 kg



MyPÖTTINGER – Einfach. Jederzeit. Überall.

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.

Erhalten Sie individuelle Informationen und nützliche Tipps zu Ihren PÖTTINGER Maschinen in „Mein Maschinenpark“. Oder informieren Sie sich über die PÖTTINGER Produktpalette.

Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinenummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.



Setzen Sie auf das Original

PÖTTINGER Original Parts – überzeugen durch höchste Funktionalität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Diesem Anspruch haben wir uns bei PÖTTINGER verschrieben.

Unsere PÖTTINGER Original Parts fertigen wir deshalb aus qualitativ hochwertigen Materialien. Jedes einzelne Ersatz- und Verschleißteil ist bei uns optimal auf das Gesamtsystem Ihrer Maschine abgestimmt. Denn unterschiedliche Boden- und Einsatzverhältnisse fordern oftmals eine individuelle Anpassung.

Wir gehen auf unsere Kundschaft ein und bieten mit den drei Verschleißteillinien CLASSIC, DURASTAR und DURASTAR PLUS für alle Anforderungen das richtige Paket. Originalteile machen sich bezahlt, denn Know-how lässt sich nicht kopieren.

Ihre Vorteile

- Sofortige und langfristige Verfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer durch innovative Produktionsverfahren und die Verwendung hochwertigster Materialien
- Vermeidung von Funktionsstörungen durch perfekte Passgenauigkeit
- Bestes Arbeitsergebnis durch optimale Abstimmung auf das Gesamtsystem der Maschine
- Kostensenkung und Zeitersparnis durch längere Wechselintervalle der Verschleißteile
- Umfassende Qualitätsprüfung
- Ständige Weiterentwicklung durch Forschung und Entwicklung
- Weltweite Ersatzteilversorgung
- Attraktive, marktkonforme Preise für sämtliche Ersatzteile

Verschleißteillinien

CLASSIC bezeichnet die klassische Verschleißteillinie. Wir setzen damit den Maßstab für Original-Teile hinsichtlich Qualität, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und Zuverlässigkeit.

DURASTAR ist die Innovation am Verschleißteilmarkt – beständig, hochwertig, leistungsfähig und zuverlässig.

Extreme Einsatzbedingungen und Beanspruchung der Maschinen sind für Sie ganz normal? Dann ist die DURASTAR PLUS Linie die richtige Wahl.



Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Ressourcenschonend arbeiten

- Ressourcenschonend arbeiten durch weniger Überfahrten und Kombination mehrerer Arbeitsschritte
- Alles in einer Überfahrt erledigen mit Bodenbearbeitung und gleichzeitiger Dünger- bzw. Saatguteinbringung
- Maximale Einsatzflexibilität durch zeitgleiche Ausbringung unterschiedlicher Medien
- Weite Förderstrecken zurücklegen und hohe Ausbringmengen meistern mit schlagkräftiger Technik

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG

Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel

Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at